



John Allison
London
Opera

1. «Denis & Katya» (Venables/Huffman), Opera Philadelphia
2. The Veiled Prophet (Stanford), Wexford Festival Opera
3. Beethoven: «Fidelio» in der Regie von Tobias Kratzer, Royal Opera House, London
4. Lotte de Beer
5. Alban Ho Van
6. Silvia Aymonino
7. Kirill Petrenko
8. Lisette Oropesa, Eric Cutler
9. Slávka Zámečnicková
10. Festival Verdi, Parma
11. –
12. –
13. –
14. Georges Auric: «A Life in Music and Politics» (Colin Roust), OUP
15. Chen Reiss: «Immortal Beloved» (Onyx)



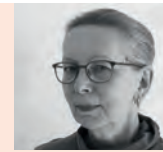
Claus Ambrosius
Koblenz
Rhein-Zeitung

1. –
2. In der starken Regie von Lydia Steier und mit dem phänomenalen Dirigat von Constantin Trinks: Halévys «La Juive» am Staatstheater Hannover
3. Die Frischzellenkur für die Bayreuther Festspiele namens «Tannhäuser»
4. Tobias Kratzers Sicht auf «Tannhäuser» in Bayreuth
5. Rainer Sellmaier (Bühne) und Reinhard Traub (Licht) und Manuel Braun (Video) stellen im wahrsten Sinne des Wortes ein «Tannhäuser»-Roadmovie auf die Bühne des Festspielhauses
6. Mattijs van Bergen bringt in Koblenz zu Michiel Dijkemas praller Inszenierung von Prokofjews «Die Liebe zu den drei Orangen» noch ein starkes Konzept für eine aufgesetzte Kostümebene ein
7. Constantin Trinks für «La Juive» in Hannover
8. Marlis Petersen als Salome und Marie/Marietta («Die tote Stadt»); Tobias Haaks als Siegmund in der konzertanten Onlineversion des ersten «Walküre»-Akts am Theater Koblenz
9. –
10. Alle Häuser, die genug im Leben standen, um sich für einen Moment des Ruhig werdens zu bescheiden und nicht die Oper vor alles andere zu stellen
11. Das Orchester der Oper Frankfurt
12. Der Mainzer Opernchor
13. Mit einem «Lied des Tages» sangen Ensemblemitglieder, Schauspieler sowie Damen und Herren des Opernchors des Theaters Koblenz solistisch und natürlich online ab Mitte März gegen das allgegenwärtige Verstummen an
14. Die hoch amüsante Dreierunde von Joachim Kaiser, Marcel Reich-Ranicki und August Everding: «Prima la musica, dopo le parole» (Westend)
15. Salieri: «Tarare», Les Talens Lyriques, Christophe Rousset, 3 CDs (Aparte)



Gerhart Asche
Bremen
Weser-Kurier, Bremer Nachrichten

1. «L'Inondation» von Francesco Filidei an der Pariser Opéra Comique – eine feinsinnige dramatische Seelenstudie, musikalisch in Debussy-Nähe
2. Schreckers «Der Schmied von Gent» in Antwerpen – amüsantes artifizielles Volkstheater
3. Tatjana Gürbacas an Beckett gemahnender «Don Giovanni» (Dirigent: Hartmut Keil) in Bremen – verstörend, und doch auch irgendwie komödiantisch
4. Frank Hilbrichs «Rosenkavalier» als Psycho-Drama am Theater Bremen
5. Mathis Neidhardt filmografisch konzipiertes Wandel-Bühnenbild zur «Götterdämmerung» in Oldenburg
6. Die düster-aussagekräftigen, ebenfalls von Mathis Neidhardt entworfenen Kostüme zur Oldenburger «Götterdämmerung»
7. Kent Naganos sachlich-sezierende Interpretation von Schostakowitschs «Nase» in Hamburg
8. Bo Skovhus als Kowaljow (in «Die Nase») und Marina Rebeka als Norma, beide an der Hamburgischen Staatsoper
9. Nathalie Mittelbach – ein stilicherer junger Mezzo mit explosivem Spieltemperament in Bremen
10. Das Oldenburgische Staatstheater mit einem exzeptionellen «Ring»
11. Am «Ring» gewachsen: Oldenburgs Staatsorchester unter seinem GMD Hendrik Vestmann
12. Immer und immer wieder: Der Chor der Hamburgischen Staatsoper unter Eberhard Friedrich
13. Oper vor leerem Zuschauer-raum: Beethovens «Fidelio» im Theater an der Wien
14. Brigitte Fassbaender: «Komm' aus dem Staunen nicht heraus» (C. H. Beck). Ein ebenso kluges wie emotional berührendes Buch
15. «Die schöne Lurette» – Offenbachs letzte Operette aus der Schatzkiste des Leipziger Rundfunk-Archivs (Relief)



Monika Beer
Bamberg
Fränkischer Tag

1. «Ritratto» von Willem Jeths in Amsterdam (digitale Uraufführung)
2. «Lanzelot» von Paul Dessau in Weimar
3. Verdi «Rigoletto» in Würzburg unter Enrico Calesso in der Inszenierung von Markus Trabusch
4. Tobias Kratzer für Wagners «Tannhäuser» in Bayreuth
5. Étienne Pluss, fettFilm und Olaf Freese für die Bebilderung und Beleuchtung von Wagners «Tristan und Isolde» in Leipzig
6. Mercè Paloma für Wagners «Lohengrin» in Chemnitz
7. Roland Kluttig in seiner letzten Saison als GMD am Landestheater Coburg mit «Das Rheingold»
8. Der Jahrhundert-Sachs Michael Volle in Bayreuth und Günther Groissböck als Ochs vom Dienst (digital aus Berlin)
9. Julia Grüter, Sopranistin am Staatstheater Nürnberg
10. Mainfranken Theater Würzburg: trotz Umbau und Querelen gibt es dort immer wieder fesselnde und frisch machende Opernabende
11. Analog, digital und live simply the best: das Bayerische Staatsorchester
12. Egal in welcher Form: der Bayreuther Festspielchor
13. Die «Walküre»-Generalprobe am 13. März im Landshuter Theaterzelt in der traurigen Gewissheit, dass die Premiere am 15. März nicht stattfinden wird
14. Holger Noltze: «World Wide Wunderkammer» (Edition Körber)
15. Diana Damrau: Richard Strauss, «Vier letzte Lieder» und Klavier-Lieder (Erato)



Christian Berzins
Zürich
CH Media

1. Jherek Bischoff/Jan Dvořák: «Andersens Erzählungen», Theater Basel
2. Meyerbeer: «Les Huguenots», Grand Théâtre de Genève
3. Strauss: «Salome», Luzern, (Heil/Fritsch)
4. Dieter Kaegi: «Blaubarts Burg», Biel/Solothurn
5. Daniele Finzi Pasca: «Einstein on the Beach», Genf
6. Mel Page für «Médée», Salzburger Festspiele
7. Marc Minkowski für «Les Huguenots», Grand Théâtre de Genève
8. Anna Netrebko als Leonora (Arena di Verona), Anita Rachvelishvili als Principessa di Bouillon (Salzburger Festspiele), John Osborne als Raoul in «Les Huguenots» (Grand Théâtre de Genève)
9. Vasilisa Berzhanskaya als Rosina, Theater Basel
10. Grand Théâtre de Genève
11. Philharmonia Zürich
12. Der Chor des Teatro alla Scala, Mailand
13. Lachenmann: «Das Mädchen mit den Schwefelhölzern», Opernhaus Zürich
14. –
15. Marina Rebeka: «Elle» (Prima Classic)

KATEGORIEN

- | | | | | |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|------------------------------------|
| 1. Uraufführung | 4. Inszenierung/Regisseur | 7. Dirigent(in) | 10. Opernhaus | 13. Ungewöhnlichste Opernerfahrung |
| 2. Wiederentdeckung | 5. Bühnenbild/Ausstattung | 8. Sänger(innen) | 11. Orchester | 14. Musik-/Opernbuch |
| 3. Aufführung | 6. Kostüme | 9. Nachwuchskünstler(innen) | 12. Chor | 15. Medien-Veröffentlichung |



Jan Brachmann
Frankfurt am Main
FAZ, Opernwelt

1. -
2. Vivaldi: «La fida ninfa» am Theater Regensburg, keine echte Wiederentdeckung, aber ein viel zu selten gespieltes, wunderbares Stück
3. Wagner: «Tannhäuser» (Gergiev/Kratzer), Bayreuther Festspiele
4. Tobias Kratzer für «Tannhäuser» in Bayreuth: schnell, schlau, unterhaltsam, mit gelungener Integration des Videos ins Bühnenspiel
5. Manuel Kolip für «La fida ninfa» in Regensburg; kluge und einfühlsame Nutzung barocker Bühnenpraxis für ein Spiel um die heilende Kraft des Idylls in Zeiten des Krieges
6. Katrin Lea Tag für ihre rätselhaft-luxuriösen Cabaret- und Revuekleider in Barrie Koskys fantastischer Inszenierung von Strauss' «Salome» an der Oper Frankfurt
7. Lars Ulrik Mortensen in der Einspielung von Händels «Brookes-Passion» (cpo) und in Monteverdis «Orfeo» (Kopenhagen)
8. Camilla Nylund (Kaiserin, Marschallin, Ariadne – die führende Strauss-Sängerin unserer Zeit); Benedikt Kristjánsson (für seinen eindringlichen Evangelisten in Bachs Johannespassion); Marc Mauillon (für seinen Orfeo in Kopenhagen und seine CD mit Fauré-Liedern)
9. Ka Eun Kim für ihre Zerlina am Theater Bremen
10. Die Bayreuther Festspiele
11. Die Staatskapelle Berlin – wer spielt schon «Tristan», «Samson et Dalila» und «Rosenkavalier» mit der gleichen Delikatessens?
12. Der Chor der Bayreuther Festspiele
13. Die Mozart-Da-Ponte-Trilogie am Théâtre de la Monnaie, Brüssel
14. Clara Schumann: Jugendtagebücher 1827–1840. Nach den Handschriften im Robert Schumann-Haus Zwickau herausgegeben von Gerd Nauhaus und Nancy B. Reich (Olms)
15. Beethoven: «Leonore», Freiburger Barockorchester, René Jacobs (harmonia mundi)



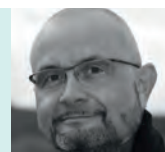
Detlef Brandenburg
Köln
Die Deutsche Bühne

1. Mussorgsky/Newski: «Boris» (Engel/Dittrich), Staatsoper Stuttgart
2. -
3. Wagner: «Tannhäuser» (Gergiev/Kratzer), Bayreuther Festspiele
4. Yona Kim für «Carmen», Nationaltheater Mannheim
5. Achim Freyer: Bühne und Kostüme für «Edipe», Salzburger Festspiele
6. Silke Willetts Kostüme für «Don Giovanni», Theater Bremen
7. Johannes Kalitzke für das Uraufführungs-Dirigat von Chaya Czernowins «Heart Chamber» an der Deutschen Oper Berlin
8. Patrick Zielke: Baron Ochs im «Rosenkavalier», Theater Bremen; Eunju Kwon: Mi-caëla in «Carmen», Nationaltheater Mannheim; Christopher Maltman: Titelpartie von George Enescus «Edipe», Salzburger Festspiele
9. Sara-Maria Saalman als Morasto in «La fida ninfa», Theater Regensburg
10. Theater Bremen
11. Die Wiener Philharmoniker für Enescus «Edipe», Salzburger Festspiele
12. Der Chor der Staatsoper Stuttgart für «Boris»
13. Tatjana Gürbacas Interpretation von Don Giovanni und Leporello als trostlos verlotterte Desperados in ihrer Inszenierung von Mozarts «Don Giovanni» am Theater Bremen
14. Udo Bernbach: «Die Entnazifizierung Richard Wagners» (Metzler)
15. -



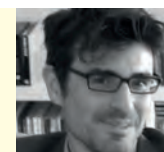
Guy Cherqui
Grenoble
Amadeus, Platea Magazine

1. Olga Neuwirth: «Orlando», (Pintscher/Graham), Wiener Staatsoper
2. «Sadko», von Rimsky-Korsakow, (Zangiev/Tcherniakow), Bolshoi Theater, Moskau
3. Korngold: «Die tote Stadt», (Petrenko/Stone), Bayerische Staatsoper
4. Tobias Kratzer für «Tannhäuser», Bayreuther Festspiele
5. Rainer Sellmaier für «Tannhäuser», Bayreuther Festspiele
6. Margherita Baldonis Theaterkostüme aus Papier für Donizettis «L'Ange de Nisida», Bergamo, Donizetti Festival
7. Kirill Petrenko für «Die tote Stadt», Bayerische Staatsoper, und für «Salome»
8. Marlis Petersen für Marietta in Korngolds «Die tote Stadt» an der Bayerischen Staatsoper; Lise Davidsen für Elisabeth in Wagners «Tannhäuser», und für Leonore in Beethovens «Fidelio», Royal Opera House, London; John Osborn, u. a. für Henri in «Les vêpres siciliennes», Teatro dell' Opera di Roma, und Arnold in Rossinis «Guillaume Tell», Opéra de Lyon
9. Der Sopranist Samuel Mariño
10. Die Komische Oper Berlin
11. Das Bayerische Staatsorchester
12. Coro Gulbenkian (Portugal), u. a. für die CD «La Damnation de Faust» (Erato-Warner)
13. Donizettis «L'Ange de Nisida» (Tingaud/Micheli) im Teatro Donizetti während der Bau- und Restaurierungsarbeiten, Donizetti Festival, Bergamo
14. «Edgar Degas à l'Opéra», Katalog zur Ausstellung im Musée d'Orsay, Paris, anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Pariser Oper, hg. von der Réunion des Musées Nationaux
15. Berlioz: «La Damnation de Faust», Joyce DiDonato, Michael Spyres, Nicolas Courjal, Orchestre Philharmonique de Strasbourg, John Nelson, Coro Gulbenkian (Erato)



Alexander Dick
Freiburg
Badische Zeitung

1. -
2. -
3. Wagner: «Tannhäuser» (Gergiev/Kratzer), Bayreuther Festspiele
4. Peter Carp für Brittens «The Turn of the Screw», Theater Freiburg
5. Philipp Stölzl, Heike Vollmer, und Georg Veit für «Rigoletto», Bregenser Festspiele
6. Kathi Maurer für «Rigoletto», Bregenser Festspiele
7. Teodor Currentzis für den Mozart-Da-Ponte-Zyklus, u. a. beim Lucerne Festival
8. Nicole Chevalier für Elettra in «Idomeneo», Salzburger Festspiele; Sara Herskowitz in «Al gran sole carico d'amore», Theater Basel; Stephen Gould als Tannhäuser, Bayreuther Festspiele
9. Der Dirigent Ektor Tartanin
10. Das Theater Basel
11. Die Wiener Symphoniker, Bregenser Festspiele
12. Der Chor der Bayreuther Festspiele
13. Im Theater Freiburg als einer von 99 maskierten Zuschauern zu sitzen und auf den Beginn der kurzfristig und verdienstvoll neu anberaumten szenischen Mahler-Lieder-Produktion «Ich bin der Welt abhanden gekommen» zu warten: Theater im Corona-Modus
14. Stephan Mösch/Sven Friedrich (Hg.): «Es gibt nichts Ewiges». Wieland Wagner: Ästhetik, Zeitgeschichte und Wirkung (Königshausen & Neumann)
15. Beethoven: «Leonore», Freiburger Barockorchester, Leitung: René Jacobs (harmonia mundi)



Marco Frei
München/Hamburg
NZZ, M&T

1. Chaya Czernowin: «Heart Chamber», Deutsche Oper Berlin
2. «L'île du rêve» von Reynaldo Hahn im Münchner Prinzregententheater (BR/Palazzetto Bru Zane)
3. Korngolds «Die tote Stadt» an der Bayerischen Staatsoper unter Kirill Petrenko
4. Tobias Kratzer für «Tannhäuser», Bayreuther Festspiele
5. Harald B. Thors Bühne in Hans Abrahamsens «Snow Queen» an der Bayerischen Staatsoper
6. Natalia Kitamikado für Schtschedrins «Lolita» in Prag und Sankt Petersburg
7. Titus Engel für die Doppelpremiere von Mussorgskys «Boris Godunow» und Newskis «Secondhand-Zeit» an der Staatsoper Stuttgart
8. Georg Nigl in der Hauptpartie von «Macbeth Underworld» von Pascal Dusapin in Brüssel; Marlis Petersen als Marietta/Marie in Korngolds «Die tote Stadt» in München; Pelageya Kurenaya als Rodion Schtschedrins «Lolita» in Prag und Sankt Petersburg
9. Sergej Neller für seine Leitung von Schtschedrins «Lolita» in Prag und Sankt Petersburg
10. Die Bayerische Staatsoper, weil sich Intendant Nikolaus Bachler in der Corona-Krise vom Saulus zum Paulus entwickelt hat
11. Das Bayerische Staatsorchester
12. Der Chor der Stuttgarter Staatsoper
13. Olga Neuwirths «Orlando» an der Staatsoper Wien
14. Gounod: «Faust», Buch-CD (Palazzetto Bru Zane)
15. Jakov Gotovacs «Ero der Schelm» (cpo/BR-Klassik)



Jörn Florian Fuchs
München

Deutschlandradio

1. «Heart Chamber» von Chaya Czernowin an der Deutschen Oper Berlin
2. Milhauds «Christophe Colomb» am Theater Lübeck, in der Regie von Milo Pablo Momm
3. Enescus «Ædipe» (Metz-macher/Freyer), Salzburger Festspiele
4. Barrie Kosky für «Salome», Oper Frankfurt
5. Katrin Lea Tag für «Salome», Oper Frankfurt
6. Katrin Lea Tag für «Salome», Oper Frankfurt
7. Titus Engel für «Boris» von Mussorgsky und Newski, Staatsoper Stuttgart
8. Matthias Klink als Schuiski in «Boris», Staatsoper Stuttgart; Jakub Józef Orliński in der Titelpartie des «Tolomeo», Händel-Festspiele, Karlsruhe; Elissa Huber als Anna Nicole in Turnages gleichnamiger Oper am Staatstheater Wiesbaden
9. Katharina Bierweiler als Yniold in Debussys «Pelléas et Mélisande» am Staatstheater Karlsruhe
10. Das Grand Théâtre de Genève
11. –
12. Neue Vocalsolisten Stuttgart
13. Das geniale «Journal Rappé» von Xuman und Keyti, Münchener Biennale (digital)
14. Holger Noltze: «World Wide Wunderkammer» (Edition Körber)
15. Marlis Petersen: «Dimensionen Innenwelt» (Solo Musica)



Werner Grimm
Lindau

Schwäbische Zeitung, FAZ

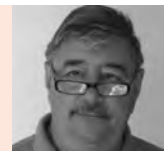
1. Hans Abrahamson: «The Snow Queen» (Meister/Kriegenburg), Bayerische Staatoper
2. Riccardo Broschi: «Merope» (De Marchi/t'Hoof), Innsbrucker Festwochen Alter Musik
3. Donizetti: «Don Pasquale» (Mazzola/Loy), Opernhaus Zürich
4. Ludger Engels für Karol Szymanowskis «Król Roger», Schweizer EA am Theater Bern
5. Achim Freyer für George Enescus «Ædipe», Salzburger Festspiele
6. Marie-Thérèse Jossen für Dvořáks «Rusalka» am Theater St. Gallen
7. Cornelius Meister für Verdis «Don Carlos», Staatsoper Stuttgart
8. David Hansen in der einst für Farinelli komponierten Partie des Epitide in Broschis «Merope» (Innsbruck); in derselben Produktion: Vivica Genaux als Trasimede; Kyungho Kim als Märchenprinz in Dvořáks «Rusalka» (St. Gallen)
9. Francesca Asciotti als Dori in Antonio Cestis «La Dori», Innsbrucker Festwochen der Alten Musik
10. Das Opernhaus Zürich
11. Das Philharmonische Orchester Ulm für seine stilistische Vielseitigkeit
12. Der Chor der Staatsoper Stuttgart
13. Mariame Cléments Inszenierung von Massenets «Don Quichotte», Bregenzer Festspiele
14. Joachim Raff: «Dame Kobold», Kom. Oper op. 154 n. Calderón, Erstausgabe v. Volker Tosta (Edition Nordstern Stuttgart)
15. Francesco Morlacchi: «Tebaldo e Isolina», Antonino Fogliani, 2 CDs (Naxos)



George R. Hall
London

The Stage, Opera, Opera News

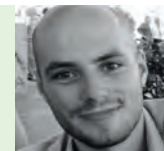
1. Gerald Barry: «Alice's Adventures Under Ground» (Adès/Antony McDonald), Royal Opera House, London
2. Marco da Gagliano: «La Dafne» (Roberts/Webber/Guthrie): die beiden Dirigenten leiten die Aufführung von ihren Instrumenten aus, Brighton Early Music Festival, The Old Market, Hove
3. «Fidelio» (Pappano/Kratzer), Royal Opera House, London
4. Tobias Kratzer für «Fidelio» am ROH
5. takis für Tschaikowskys «Iolanta», Opera Holland Park, London (Bühne)
6. Antony McDonald für «Alice's Adventures Under Ground», Royal Opera House, London
7. Garry Walker für «The Greek Passion», Opera North, Leeds
8. Natalya Romaniw als Tschaikowskys Iolanta, Opera Holland Park, London; David Butt Philip als Vaudémont in Tschaikowskys «Iolanta», Opera Holland Park, London; Virginie Verrez als Carmen, Welsh National Opera, Cardiff
9. Goderdzi Janelidze als Massenets Don Quichotte, Wexford Festival Opera
10. Opera Holland Park
11. Das Orchester des Royal Opera House, London
12. Der Chor der Welsh National Opera
13. Die «Met At-Home Gala» am 25. April 2020
14. Emanuele Senici: «Music in the Present Tense: Rossini's Italian Operas in Their Times» (University of Chicago Press)
15. Thomas: «Hamlet», Orchestre des Champs-Elysées, Lang-rée/Cyril Teste, DVD (Naxos)



Karl Harb
Salzburg

Salzburger Nachrichten, Opernwelt

1. Chaya Czernowin: «Heart Chamber» (Kalitzke/Guth), Deutsche Oper Berlin
2. «Pénélope» (Mallwitz/Tetzel), Oper Frankfurt
3. Der in vieler Hinsicht neue «Tannhäuser», dem Dirigenten zum Trotz, Bayreuther Festspiele
4. Wieder einmal: Tobias Kratzer
5. Die sehr besonderen, zeichenhaften Räume von Katrin Lea Tag, u. a. für Henzes «The Bassarids», Komische Oper Berlin
6. Gabriele Rupperecht für «Lohengrin» in Salzburg und «Königskinder» in Graz
7. Titus Engel, der mehr kann als bloß Schwieriges und Modernes
8. Marlis Petersen als Salome, Marietta/Marie, Beethoven-Leonore und für ihre intelligenten Lieder-Alben; Nicole Chevalier für Elettra in Salzburg und Vitellia in Wien
9. Sara Maria Saalman als Morasto in Vivaldis «La fida ninfa», Theater Regensburg
10. Weniger für konsequent Herausragendes als für die Gesamtdramaturgie: das Theater an der Wien
11. Das Freiburger Barockorchester für «Leonore» und «Idomeneo», Salzburger Festspiele
12. Der Chor der Staatsoper Stuttgart
13. Wie aus einer geplanten Aufführung krisenbedingt ein eigenwertiger, beklemmender Film wird, der immer wie eine Aufführung wirkt: «Der Mordfall Halil Yozgat» von Ben Frost, Staatsoper Hannover
14. Brigitte Fassbaender: «Komm' aus dem Staunen nicht heraus» (C. H. Beck)
15. Beethoven: «Leonore», Petersen, Ivashchenko, Schmitt, Johannsen, Weisser, Zürcher Sing-Akademie, Freiburger Barockorchester, René Jacobs (harmonia mundi)



James Imam
Mailand

Financial Times

1. Pascal Dusapins Oper «Macbeth Underworld», Théâtre de la Monnaie, Brüssel
2. Puccini: «Tosca», Originalversion, Teatro alla Scala, Mailand
3. Händel: «Giulio Cesare in Egitto», Originalversion, Teatro alla Scala, Mailand
4. Robert Carsen
5. Bruno de Lavenère (Bühne) und Antoine Traver (Licht) für «Macbeth Underworld», Théâtre de la Monnaie, Brüssel
6. Gianluca Falaschi für «Tosca», Teatro alla Scala, Mailand
7. Omer Meir Wellber für «Parsifal», Teatro Massimo di Palermo
8. Georg Nigl für die Titelfiguren in «Macbeth Underworld» in Brüssel und in Rihms «Jakob Lenz» beim Festival d'Aix-en-Provence
9. Der Tenor Xabier Anduaga für sein Rollendebüt als Gennaro in «Lucrezia Borgia» beim Donizetti Opera Festival
10. Das Donizetti Opera Festival, Bergamo
11. Das Orchestra Giovanile Luigi Cherubini
12. Der Chor des Teatro alla Scala, Mailand
13. Pascal Dusapins «Macbeth Underworld», Théâtre de la Monnaie, Brüssel
14. Paolo Fabbri (Hg.): «Gaetano Donizetti. Carteggi e Documenti 1797-1830» (Fondazione Donizetti – Bergamo, Fondazione Teatro Donizetti, Edizione Nazionale delle Opere di Gaetano Donizetti)
15. –

KATEGORIEN

- | | | | | |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|-------------------------------------|
| 1. Uraufführung | 4. Inszenierung/Regisseur | 7. Dirigent(in) | 10. Opernhaus | 13. Ungewöhnlichste Opernerefahrung |
| 2. Wiederentdeckung | 5. Bühnenbild/Ausstattung | 8. Sänger(innen) | 11. Orchester | 14. Musik-/Opernbuch |
| 3. Aufführung | 6. Kostüme | 9. Nachwuchskünstler(innen) | 12. Chor | 15. Medien-Veröffentlichung |



Klaus Kalchschmid
München
Die Deutsche Bühne

1. Hans Abrahamsen: «The Snow Queen» (Meister/Kriegenburg), Bayerische Staatoper
2. Weinbergers «Frühlingsstürme» an der Komischen Oper Berlin
3. Händels «Tolomeo» als subtiles Gesamtkunstwerk aus Bühne, Spiel und Singen, Badisches Staatstheater Karlsruhe
4. Roland Schwabs «Lohengrin» in einem Flugzeug-Wrack (Piero Vinciguerra), das über die ganze Breite der Salzburger Felsenreitschule reicht
5. Rainer Sellmaiers Bühne und Manuel Brauns Video für «Tannhäuser», Bayreuther Festspiele
6. –
7. Oksana Lyniv für einen glasklaren Bartók-Abend («Judith») an der Bayerischen Staatoper
8. Lucian Kraszneq (Gärtnerplatztheater) und Benjamin Bernheim (Staatsoper) als Duca («Rigoletto») in München; Jakub Józef Orliński als Tolomeo in Karlsruhe
9. Petr Nekoraneč – der wunderbare Rossini-Tenor im Stuttgarter Ensemble, gerade auch mit französischen Arien auf CD
10. Die Komische Oper Berlin
11. Das Orchester der Komischen Oper Berlin – auch digital!
12. Das Chorwerk Ruhr unter Florian Helgath
13. Die technisch hervorragenden, teils noch abrufbaren, stets faszinierenden Streams der Komischen Oper Berlin: «Pelléas et Mélisande», «Eugen Onegin», «The Bassarids», «Die Perlen der Cleopatra», «Frühlingsstürme» und «Moses und Aron»
14. Brigitte Fassbaender: «Komm' aus dem Staunen nicht heraus» (C. H. Beck)
15. Konstantin Krimmel: «Saga» mit wunderbar differenziert erzählten Balladen von Schubert, Schumann, Loewe und Jensen (Alpha)



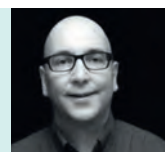
Gerhard R. Koch
Frankfurt am Main
FAZ

1. –
2. Gabriel Faurés «Pénélope», Oper Frankfurt
3. Strauss' «Salome», Oper Frankfurt
4. Barrie Kosky für «Salome», Oper Frankfurt
5. Katrin Lea Tag für «Salome», Oper Frankfurt
6. –
7. Joana Mallwitz für «Pénélope», Oper Frankfurt
8. Paula Murrihy als Pénélope
9. –
10. Die Oper Frankfurt
11. Das Ensemble Modern, jüngst beim Frankfurter «cresc ...»- Festival
12. –
13. Nonos «Al gran sole carico d'amore» in Mainz: Da die Premiere noch am Vormittag Corona-bedingt abgesagt werden musste, konnte ich mich für die Rezension nur auf die Aufzeichnung der Generalprobe beziehen. Sie vermittelte gleichwohl einen Eindruck von der engagierten Arbeit des Theaters
14. Walter-Wolfgang Sparrer: «Isang Yun. Leben und Werk im Bild» (Wolke)
15. –



Peter Krause
Hamburg, München
concerti, Die Welt, Opernwelt

1. Johannes Harneits listige Anverwandlung von Else Lasker-Schülers «Ichundlch» an der Hamburgischen Staatsoper
2. André Grétrys «Richard Cœur de Lion»/«Richard Löwenherz» an der Opéra Royal in Versailles
3. Rossinis «Guillaume Tell» (Rustioni/Kratzer), Opéra de Lyon
4. Christof Loys Deutung von Tschaikowskys «Eugen Onegin», Den Norske Opera & Ballett, Oslo
5. Aurélian Bory für die Bühne des «Parsifal», Opéra national du Rhin, Strasbourg
6. Victoria Behr für «Salome» (Regie: Herbert Fritsch) am Luzerner Theater
7. Francesco Angelico als genialer musikalischer «Ring»-Schmied am Staatstheater Kassel
8. Die Sopranistin Elisabet Strid als Sieglinde in Wagners «Walküre» in Göteborg; der Tenor John Osborn als Arnold in Rossinis «Guillaume Tell» an der Opéra de Lyon; der Tenor Norbert Ernst als Paul in Korngolds «Die tote Stadt» am Theater Kiel
9. Die armenische Sopranistin Anush Hovhannisyán, die sich, aus dem lyrischen Koloraturfach kommend, fulminant die Spinto-Regionen erobert
10. –
11. Das London Philharmonic Orchestra unter Vladimir Jurowski als Wagners Wunderharfe im konzertanten «Ring»
12. Der Yekaterinburg Philharmonic Choir unter seinem Leiter Andrei Petrenko
13. Mozarts «Le nozze di Figaro» mit jungen Sängern des New Generation Festivals in den Gärten des Palazzo Corsini del Prato in Florenz
14. Beatrix Borchard: «Clara Schumann. Musik als Lebensform» (Georg Olms)
15. Alessandro Stradellas barocke «Salome»-Vertonung «San Giovanni Battista» mit Le Banquet Céleste unter Damien Guillon (hyperion)



Bernd Künzig
Baden-Baden
SWR

1. Francesco Filidei: «L'Inondation», Opéra Comique, Paris
2. Paul Dessau: «Lanzelot», Theater Weimar
3. Richard Strauss: «Salome», Oper Frankfurt
4. Barrie Kosky für Strauss' «Salome», Oper Frankfurt
5. Olaf Winter für seine Lichtgestaltung an der Oper Frankfurt
6. –
7. Sebastian Weigle für Schostakowskys «Lady Macbeth von Mzensk», Oper Frankfurt
8. Adam Palka als Boris Godunow in Mussorgskys gleichnamiger Oper, Staatsoper Stuttgart; Evelyn Herlitzius als Emilia Marty in Janáček's «Die Sache Makropulos» am Opernhaus Zürich; Anja Kampe als Katerina Ismailowa in Schostakowskys «Lady Macbeth von Mzensk», Oper Frankfurt
9. Claudia Muschio als Barbara in «Le nozze di Figaro», Staatsoper Stuttgart
10. Die Oper Frankfurt
11. Die Badische Staatskapelle Karlsruhe
12. Der Chor der Bayreuther Festspiele
13. Der gleichbleibend frenetisch laute Premierenapplaus am Opernhaus Zürich
14. Rainer Falk und Sven Limbeck (Hg.): «Casta Diva. Der schwule Opernführer» (Quer-Verlag)
15. Richard Strauss: «Die Frau ohne Schatten», Stephen Gould, Camilla Nylund, Evelyn Herlitzius, Wolfgang Koch, Nina Stemme, Chor und Orchester der Wiener Staatsoper, Christian Thielemann (Orfeo)



Joachim Lange
Halle (Saale)
Neue Musikzeitung, Standard

1. Pascal Dusapins Oper «Macbeth Underworld», Théâtre de La Monnaie, Brüssel
2. «Lanzelot» von Paul Dessau und Heiner Müller in der Inszenierung von Peter Konwitschny am Deutschen Nationaltheater Weimar
3. «Tristan und Isolde» in der Inszenierung von Jochen Biganzoli am Theater Hagen
4. Tobias Kratzer mit seiner festspielswürdigen «Tannhäuser»-Inszenierung für die Bayreuther Festspiele
5. Das eindrucksvolle Flugzeugwrack von Piero Vinciguerra für Roland Schwabs «Lohengrin»-Inszenierung in der Salzburger Felsenreitschule
6. Josa Mary für ihre Kostüme zum «Schmied von Gent»
7. Dominik Beykirch, besonders für seine Dirigate von «Lanzelot» und «Ariadne auf Naxos»
8. Lise Davidsen als Elisabeth im Bayreuther «Tannhäuser»; Marlis Petersen als Marietta/Marie in «Die Tote Stadt» in München; Birger Radde in der Titelpartie der «Don Giovanni»-Inszenierung von Tatjana Gürbaca am Theater Bremen
9. Liudmila Lokaichuk als Effi in der Uraufführung von Wolfgang Matthus Oper «Effi Briest» in Cottbus
10. Das DNT Weimar
11. Das Staatsorchester Kassel für seine Wagner-Kompetenz unter Leitung von Francesco Angelico
12. Der Chor der Oper in Lyon
13. Die Geisterpremiere von «Die Stumme von Portici», in der Regie von Peter Konwitschny, die kurz vor der kompletten Schließung aller Opernhäuser nur vor Kritikern stattfand.
14. Stefan Frey: «Franz Lehár» (Böhlau)
15. –



Christian Merlin
Paris
Le Figaro

1. Francesco Filidei: «L'Inondation», Opéra Comique, Paris
2. Vincent d'Indy: «Fervaal», Festival de Radio France et Montpellier
3. Philip Glass: «Einstein on the Beach» (Titus Engel/Daniele Finzi Pasca) Grand Théâtre de Genève
4. Barrie Kosky für Offenbachs «Orphée aux enfers», Salzburger Festspiele
5. Bruno de Lavenère (Bühne) und Antoine Travert (Licht) für Pascal Dusapins «Macbeth Underworld», Théâtre de la Monnaie, Brüssel
6. Vanessa Sannino für Francesco Cavallis «Ercole Amante», Opéra Comique, Paris
7. Philippe Jordan für Alexander Borodins «Fürst Igor», Opéra national de Paris
8. Sophie Koch für ihr hervorragendes Rollendebüt als Kundry am Théâtre du Capitole Toulouse; Elza van den Heever für ihr verheißungsvolles Rollendebüt als Kaiserin in «Frau ohne Schatten» am Théâtre des Champs-Élysées; Georgia Jarman für sein sensationelles Einspringen für Barbara Hannigan in George Benjamins «Written on Skin» in der Philharmonie de Paris
9. Adèle Charvet
10. Wieder einmal die Opéra Comique als Paris' einfallsreichstes, innovativstes Musiktheater
11. Das Orchestre de la Monnaie – dank Alain Altinoglu fürchtet man sich nicht mehr vor Orchesterpleiten in Brüssel
12. –
13. «Les Indes galantes» an der Opéra Bastille als gesellschaftspolitisches Stück inszeniert, das den Rahmen der Musikkritik sprengt
14. Charlotte Ginot/Michela Niccolai: «Musiques dans l'Italie fasciste» (Fayard)
15. Barbara Hannigan: «La Passione» (Alpha)



Stephan Mösch
Karlsruhe
Opernwelt

1. «Minona» von Jüri Reinvere, glänzend umgesetzt vom Theater Regensburg
2. «Die heilige Ente» von Hans Gál am Theater Heidelberg
3. «Lanzelot» von Paul Dessau am Nationaltheater Weimar, inszeniert von Peter Konwitschny, dirigiert von Dominik Beykirch
4. Tobias Kratzer für «Tannhäuser» bei den Bayreuther Festspielen
5. Manuel Braun für seine «Tannhäuser»-Videos bei den Bayreuther Festspielen
6. Achim Freyer für Kostüme (und Bühne) von «Œdipe» bei den Salzburger Festspielen
7. Kirill Petrenko für «Die tote Stadt» an der Bayerischen Staatsoper
8. Günther Groissböck als Ochs im «Rosenkavalier» der Berliner Staatsoper; Jakub Józef Orliński als Tolomeo bei den Handel-Festspielen in Karlsruhe; Matthias Klink als Bababek in Offenbachs «Barkouf» an der Oper Köln
9. Die Sopranistin Ilkin Alpay am Staatstheater Karlsruhe
10. –
11. Die Staatskapelle Berlin, der am 19. Februar 2020 ein fulminanter «Rosenkavalier» gelang – ganz unabhängig vom Dirigenten Zubin Mehta
12. Der Chor der Staatsoper Stuttgart, der sein Niveau auch bei zweifelhaften Produktionen hält
13. Wie hellhörig René Jacobs in seiner neuen Aufnahme den Schluss von Beethovens «Leonore» aus dem Geist Händels deutet und wie desaströs Manfred Honeck dieselbe Musik am Theater an der Wien verschenkt
14. Sergio Morabito: «Opernarbeit. Texte aus 25 Jahren», (Metzler/Bärenreiter)
15. Gounod: «Faust» (Version 1859), Les Talens Lyriques, Christophe Rousset (Palazzetto Bru Zane)



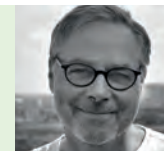
Regine Müller
Düsseldorf
WDR, SWR, WamS, taz, NZZ

1. «FACE Dia.De» des italienischen Komponisten Pierluigi Billone beim Festival Wien Modern 2019
2. «Cardillac» von Paul Hindemith in der Inszenierung von Jochen Biganzoli
3. «Tannhäuser» in Bayreuth in der Inszenierung von Tobias Kratzer
4. Dietrich Hilsdorf für «Cain, overo il primo omicidio» von Scarlatti am Aalto-Musiktheater, Essen
5. Rick Martin für sein variiertes Einheitsbühnenbild der Da-Ponte-Trilogie am Théâtre de la Monnaie, Brüssel
6. Nicola Reichert für «Cain, overo il primo omicidio» am Essener Aalto-Musiktheater
7. Antonello Manacordas Da-Ponte-Zyklus am Théâtre de la Monnaie, Brüssel
8. Nicole Chevalier als Elettra in Mozarts «Idomeneo» in Salzburg und Leonore in «Fidelio» am Theater an der Wien; Christopher Maltman in der Titelrolle von Enescus «Œdipe»
9. Adriana Bastidas-Gamboas (Mezzosopran) in der Titelrolle von Bizets «Carmen» an der Oper Köln
10. Die Oper Frankfurt
11. –
12. Das Ensemble Pygmalion von Raphaël Pichon
13. Mozarts Da-Ponte-Opern an der Brüsseler Monnaie als zusammenhängender, dramaturgisch aufeinander bezogener Zyklus
14. –
15. Piotr Beczala: «Vincerò!» (Pentatone)



Stefano Nardelli
Frankfurt am Main/Venedig
il giornale della musica

1. «L'Inondation» von Francesco Filidei, Opéra Comique, Paris
2. «Lanzelot» von Paul Dessau, Deutsches Nationaltheater Weimar
3. «Les Indes galantes» von Jean Philippe Rameau, Opéra national de Paris
4. Katie Mitchell für Bartóks «Judith» («Konzert für Orchester» und «Herzog Blaubarts Burg»), Bayerische Staatsoper
5. Die hervorragenden Videos von Simone Deraï und Giulio Favotto für «Das Paradies und die Peri» von Robert Schumann am Teatro Massimo, Palermo
6. Victoria Behr für Offenbachs «Orphée aux enfers», Salzburger Festspiele
7. Vladimir Jurowski für «The Bassarids» von Hans Werner Henze, Komische Oper Berlin
8. Sabine Devieille für «Les Indes galantes» von Rameau, Opéra national de Paris; Sean Panikkar für «The Bassarids» von Hans Werner Henze, Komische Oper Berlin
9. Vuvu Mpofu als Astarte in Schrekers «Der Schmied von Gent»
10. Die Staatsoper Unter den Linden in Berlin
11. Das Orchester musicAeterna für die Mozart-Da-Ponte-Trilogie, Lucerne Festival
12. Der Chor musicAeterna für die Mozart-Da-Ponte-Trilogie, Lucerne Festival
13. «Die Zauberflöte», während des Corona-Lockdowns von der Familie Hartmut Keils, Kapellmeister des Bremer Theaters, im Wohnzimmerfenster inszeniert
14. Angela Ida De Benedictis und Veniero Rizzardi (Hg.): «Luigi Nono: La nostalgia del futuro», neue erweiterte Ausgabe (Il Saggiatore, Mailand)
15. Gounod: «Faust» (Version 1859), Les Talens Lyriques, Christophe Rousset (Palazzetto Bru Zane)



Holger Noltze
Köln
Opernwelt

1. –
2. Aubers «Stumme von Portici» am Opernhaus Dortmund als Auftakt einer ehrgeizigen Programmdramaturgie um Wagner herum, die dann den Virus-Beschränkungen zum Opfer fiel; gespenstisch vor fast leerem Parkett
3. «Idomeneo» (Currentzis/Sellers), Salzburger Festspiele
4. Wie klug Robert Carsen in Amsterdam «CavPag» zu «PagCav» umdrehte
5. –
6. –
7. Lorenzo Viottis «Pagliacci» und «Cavalleria», De Nationale Opera, Amsterdam
8. Nicole Chevaliers Elettra und Ying Fangs Ilia im Salzburger «Idomeneo»
9. Der Bariton Rafael Fingerlos
10. –
11. –
12. Der Chor MusicAeterna – wo immer, wann immer
13. Siehe 2., eine «Stumme» im leeren Dortmunder Opernhaus
14. Martin Geck: «Beethoven hören. Wenn Geistesblitze geheiligte Formen zertrümmern». Ein letztes Geistesblitzgewitter des Ende 2019 gestorbenen Musikdenkers (Reclam)
15. Raphaël Pichon/Pygmalion: «Libertà! Mozart et L'Opéra» (harmonia mundi)

KATEGORIEN

- | | | | | |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|------------------------------------|
| 1. Uraufführung | 4. Inszenierung/Regisseur | 7. Dirigent(in) | 10. Opernhaus | 13. Ungewöhnlichste Opernerfahrung |
| 2. Wiederentdeckung | 5. Bühnenbild/Ausstattung | 8. Sänger(innen) | 11. Orchester | 14. Musik-/Opernbuch |
| 3. Aufführung | 6. Kostüme | 9. Nachwuchskünstler(innen) | 12. Chor | 15. Medien-Veröffentlichung |



Jürgen Otten Berlin

Opernwelt

1. Jan Lauwers: «All the good» (Seghers/Lauwers), Ruhrtriennale
2. Paul Dessau: «Lanzelot» (Beykirch/Konwitschny) am Deutschen Nationaltheater Weimar
3. «Giovanni. Eine Passion» (Juri de Marco, Anna-Sophie Brüning/U. Schwab) an der Neuköllner Oper, Berlin
4. –
5. Małgorzata Szcześniak für «Les Contes d'Hoffmann» (Altinoglu/Warlikowski), Théâtre de la Monnaie, Brüssel
6. Małgorzata Szcześniak für «Les Contes d'Hoffmann» (Altinoglu/Warlikowski), Théâtre de la Monnaie, Brüssel
7. Will Humburg für «Il trovatore» im Staatenhaus der Oper Köln
8. Marlis Petersen als Marietta/Marie, Bayerische Staatsoper (Petrenko/Stone) und für Salome, Theater an der Wien (Hussein/Habjan); Asmik Grigorian als Manon Lescaut an der Oper Frankfurt (L. Viotti/Ollé); Nicole Chevalier als «Idomeneo»-Elettra, Salzburger Festspiele 2019 (Currentzis/Sellars)
9. Bror Magnus Tødenes als Alfredo Germont in «La traviata» (Hindoyan/Lamm), Kungliga Operan, Stockholm
10. Das Theater an der Wien
11. Das Freiburger Barockorchester
12. Der Arnold Schoenberg Chor
13. Die Premiere des «Don Giovanni» an der Norrlandsoperan, die mit 499 Besuchern stattfinden konnte, kurz bevor auch in Schweden sämtliche Opernhäuser geschlossen wurden. Alle spielten, als ginge es um ihr Leben!
14. Thomas Schmidt: «Macht und Struktur im Theater. Asymmetrien der Macht» (Springer VS)
15. Richard Strauss: «Vier letzte Lieder/Lieder», Diana Damrau, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Mariss Jansons, Helmut Deutsch (Erato)



Alexei Parin Moskau

Echo Moskwy, Novaja Gazeta

1. «Buch von Seraphim» von Alexander Beloussow, Stanislavski-Theater, Moskau: Kammeroper auf ein Gedicht von William Blake und eine Szene aus Dostojewskis Roman «Die Brüder Karamasow».
2. Prokofjews «Verlobung im Kloster» (Barenboim/Tcherniakow), Staatsoper Berlin
3. Wagners «Tannhäuser», Bayreuther Festspiele
4. Dmitri Tcherniakow für «Die Sache Makropulos» am Opernhaus Zürich, «Die Verlobung im Kloster» an der Berliner Staatsoper und «Das Märchen vom Zaren Saltan», Théâtre de la Monnaie, Brüssel
5. Robert Wilson: «Der Messias», Salzburger Mozartwoche
6. Emma Ryot für Lachenmanns «Mädchen mit den Schwefelhölzern», Opernhaus Zürich
7. Alain Altinoglu für «Das Märchen vom Zaren Saltan», Théâtre de la Monnaie, Brüssel
8. Bogdan Volkow als Gwidon in «Das Märchen vom Zaren Saltan», Théâtre de la Monnaie, Brüssel; Marlis Petersen als Salome am Theater an der Wien; Violeta Urmana als Duenna in «Die Verlobung im Kloster», Staatsoper Berlin
9. Der Dirigent Sergej Neller für «Lolita», Prager Ständetheater
10. Das Opernhaus Zürich
11. Das Orchester der Opéra national de Paris
12. Der Chor des Opernhauses Zürich
13. Lachenmanns «Mädchen mit den Schwefelhölzern» am Opernhaus Zürich: Die Inszenierung zeigt keinerlei Spuren der tragischen Welt des Komponisten
14. Sergio Morabito: «Opernarbeit. Texte aus 25 Jahren», (Metzler/Bärenreiter)
15. Cecilia Bartoli: «Farinelli» (Decca)



Gerhard Persché Wien

Opernwelt, Opera, Fono Forum

1. Olga Neuwirth: «Orlando», Wiener Staatsoper
2. Enescu: «Edipe», Salzburger Festspiele
3. Wagners «Tannhäuser», Bayreuther Festspiele
4. Tobias Kratzer für «Tannhäuser» in Bayreuth
5. Achim Freyer für «Edipe», Salzburger Festspiele
6. Achim Freyer für «Edipe»
7. Axel Kober als Wagner-Dirigent
8. Christopher Maltman für seinen Edipe in Salzburg; Kate Lindsay für ihren Orlando an der Wiener Staatsoper; Benjamin Bernheim für seinen Faust auf CD
9. Der Sopranist Samuel Mariño
10. Erneut: das Theater an der Wien
11. Die Wiener Philharmoniker in Salzburg – von «Orfée aux enfers» zu «Edipe»
12. Die «Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor» bei den Salzburger Festspielen
13. Die spontane Umstellung des Theaters an der Wien von einer konventionellen Premiere zum TV- und Internet-Event bei «Fidelio 1806» im Zeichen der Corona-Restriktionen
14. Leichtfüßig und dennoch wesentlich: Matthias Henkes Beethoven-Biografie: «Akkord der Welt» (Hanser)
15. Henze: «Der Prinz von Homburg», Version 1991 – live aus Stuttgart (Capriccio)



Ekkehard Pluta Berlin/Ulm

Opernwelt

1. Olga Neuwirths «Orlando» an der Wiener Staatsoper
2. Georg Caspar Schürmanns «Die getreue Alceste» in Schwetzingen
3. Franz Schrekers «Der Schmied von Gent» (Pérez/Monntag) an der Opera Vlaanderen
4. Serena Sinigaglia für «I Pagliacci» am Teatro Comunale di Modena
5. Pier Luigi Pizzis Ausstattung zu Erich Wolfgang Korngolds «Violanta» am Teatro Regio di Torino
6. siehe 5.
7. Schillernd und kitschfern: Kirill Petrenkos «Tote Stadt»-Interpretation an der Bayerischen Staatsoper
8. Drei singende Schauspieler: Agneta Eichenholz als Grete («Der ferne Klang») in Stockholm; Annemarie Kremer als Violanta in Turin; Marlis Petersen als Marietta/Marie («Die tote Stadt») in München und als Salome in Wien
9. Die Mezzosopranistin Esther Valentis Mezzos
10. Im digitalen Angebot: das Teatro Comunale di Bologna
11. Das Bayerische Staatsorchester
12. Der Chor der Bayreuther Festspiele
13. Das Eröffnungskonzert am Gran Teatre del Liceu in Barcelona vor 2200 Pflanzen – anstelle von Zuschauern
14. Hans-Klaus Jungheinrich, «Bedřich Smetana und seine Zeit» (Laaber)
15. Spontini: «Fernand Cortez» (Tingaud/Ligorio), Dario Schmunck, Alexia Voulgari-dou, Luca Lombardo, Gianluca Margheri, David Ferri Durà, Chor und Orchester des Maggio Musicale Fiorentino, DVD (Dynamic)



Wiebke Roloff Halsey London

Opernwelt

1. Fruchtbare Zumutung: Olga Neuwirths «Orlando» an der Wiener Staatsoper
2. Hans Gáls «Heilige Ente» am Theater Heidelberg
3. Der New Yorker Heartbeat Opera gelang im Lockdown mit «Lady M» auf Zoom ein Kunststück für unsere Zeit (Regie: Ethan Heard, musikalische Leitung: Jacob Ashworth)
4. Respektlos, witzig, klug: Tobias Kratzers «Tannhäuser»-Turbulenz in Bayreuth
5. Lizzie Clachans Räume verbanden in der ambitionierten «Orpheus»-Serie der English National Opera virtuos Gluck, Offenbach, Birtwistle und Glass
6. Daniel Lismores Knallbuntkreationen zu Birtwistles «The Mask of Orpheus» an der ENO
7. Oksana Lynyvs analytische Bartók-«Judith» an der Bayerischen Staatsoper München
8. Lise Davidsen (Elisabeth, Bayreuth/Leonore, London); Kate Lindsey (Orlando, Wien); Alice Coote (Orphée, London)
9. Masabane Cecilia Rangwanasha (Susanna, London)
10. Einzigartig anpassungsfähig: die New Yorker Heartbeat Opera
11. Die Berliner Staatskapelle
12. Vitali Polonskys musicAeterna Chor der Oper Perm («Idomeneo», Salzburg)
13. Sinn-Haft: Die «Fidelio»-Collage in der JVA Tegel (aufBruch/Berliner Philharmoniker)
14. Weil er sehr fehlt: «Mariss Jansons. Ein leidenschaftliches Leben für die Musik» von Markus Thiel (Piper)
15. Beethoven: «Leonore» op.72a, René Jacobs dirigiert; u. a. mit Marlis Petersen, der Zürcher Singakademie und dem Freiburger Barockorchester, 2 CDs (harmonia mundi)



Georg Rudiger
Freiburg

Badische Zeitung, NZZ, nmz

1. –
2. –
3. Philip Glass: «Einstein on the Beach» (Engel/Finzi Pasca) als über vierstündige, poetische Spielzeiteröffnung am Grand Théâtre de Genève
4. Peter Carp für eine psychologisch genaue, ästhetische Deutung von Britten's «The Turn of the Screw» am Theater Freiburg
5. Philipp Stölz für seinen spektakulär berührenden «Rigoletto» bei den Bregenzer Festspielen 2019 mit dem riesenhaften Kopf als Spiegel der Seele
6. Giovanna Buzzi für «Einstein on the Beach» in Genf
7. Titus Engel für «Einstein on the Beach» in Genf und «Boris» in Stuttgart
8. Jakub Józef Orliński als Tolomeo in Händels gleichnamiger Oper bei den Händel-Festspielen Karlsruhe; Vasilisa Berzhanskaya als Rosina in «Il barbiere di Siviglia» am Theater Basel; Olga Busuioac als Elisabeth von Valois in Verdis «Don Carlos» an der Staatsoper Stuttgart
9. Die irische Sopranistin Sarah Brady
10. Das Grand Théâtre de Genève unter seinem neuen Intendanten Aviel Cahn
11. Das Sinfonieorchester Basel
12. Staatsoperchor Stuttgart, klanggewaltig und flexibel in «Don Carlos» und «Boris»
13. «Das Rheingold» auf dem Parkdeck der Deutschen Oper Berlin. Musikalisch hochwertige, in wenigen Tagen konzipierte Produktion (Leitung: Donald Runnicles) in der Kammerversion von Jonathan Dove und Graham Vick, mit originellen szenischen Akzenten (Neil Barry Moss). Endlich wieder Musiktheater live
14. –
15. Giuseppe Verdi: «Otello», u. a. mit Jonas Kaufmann, Federica Lombardi, Carlos Álvarez, Orchestra e Coro dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, Antonio Pappano, 2 CDs (Sony Classical)



Wolfgang Schreiber
Berlin

Süddeutsche Zeitung

1. Deutsche Oper Berlin: «Heart Chamber» von Chaya Czernowin – das weite Land, die Struktur der Liebe
2. Barrie Koskys Triumph an der Komischen Oper Berlin: Die vergessenen «Frühlingsstürme» des Komponisten Jaromir Weinberger
3. Bei den Salzburger Festspielen: Achim Freyer und Ingo Metzmaker geraten tief in George Enescus symphonisch-philosophische Oper «Cedipe»
4. Peter Konwitschny gestaltet genial-aufgekratzt Paul Dessaus fast vergessenen «Lanzelot» nach Heiner Müller am Deutschen Nationaltheater Weimar
5. Aleksandar Denics düster surrealistische Bühnenlandschaft befördert Frank Castorfs Vision von Giuseppe Verdis «La forza del destino» an der Deutschen Oper Berlin in die absurde Gewalttätigkeit
6. Achim Freyer bietet im Salzburger «Cedipe» eine ironisch-tragische Sicht auf die Menschheit
7. Ingo Metzmaker erzeugt in George Enescus vielschichtigem komplexem «Cedipe» ein klanghalluzinatorisches Pandämonium
8. Alma Sadé als Tatjana in Weinbergers «Frühlingsstürme» an der Komischen Oper Berlin; Camilla Nylund als Marschallin im «Rosenkavalier» der Berliner Staatsoper
9. –
10. –
11. Die Berliner Staatskapelle
12. Einmal mehr der Chor der Deutschen Oper Berlin
13. Natürlich: die Entwöhnung von den Musikkräuten und die (unmögliche) Gewöhnung an die digitalen «Räume»
14. Sergio Morabito: «Opernarbeit. Texte aus 25 Jahren» (Metzler/Bärenreiter)
15. Elsa Dreisig: «Morgen», (Strauss, Rachmaninow, Duparc), mit Jonathan Ware, Klavier (Erato)



Uwe Schweikert
Stuttgart

Opernwelt

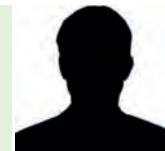
1. –
2. Hans Gáls seit 1933 erstmals wieder gespielte komische Oper «Die heilige Ente» in einer begeisterten Inszenierung am Theater Heidelberg
3. Mozarts «Idomeneo» am Staatstheater Kassel in Lorenzo Fioronis verstörend eindringlicher Regie, vom Dirigenten Jörg Halubek musikalisch geschärft
4. Elisabeth Stöpplers Inszenierung von Offenbachs «Les contes d'Hoffmann» am Staatstheater Mainz
5. Piero Vinciguerras gleichermaßen nüchterner wie bedrückender Autotunnel zu Verdis «Don Carlos», Staatstheater Saarbrücken
6. Annette Brauns Kostüme zu Lorenzo Fioronis «Idomeneo», Staatstheater Kassel
7. Joana Mallwitz, die an der Oper Frankfurt mit Strauss' «Salome» und Faurés «Pénélope» zwei musikalisch überragende Aufführungen leitete
8. Anja Kampe als Katerina Ismailova in Schostakowitschs «Lady Macbeth von Mzensk» (Oper Frankfurt); Eric Laporte als Offenbachs Hoffmann (Staatstheater Mainz) und Ulyse in Faurés «Pénélope» (Oper Frankfurt); Jakub Józef Orliński als Händels Tolomeo (Staatstheater Karlsruhe)
9. Ambur Braid als Salome in Barrie Koskys Minimal-Inszenierung der Strauss-Oper an der Oper Frankfurt
10. Die Oper Frankfurt
11. Das Orchester der Oper Bonn
12. Der Chor der Oper Stuttgart
13. Schuberts «Winterreise» kombiniert mit ihrer Übermalung als «The Cold Trip» von Bernhard Lang in Anselm Dalferths Hörtheater am Staatstheater Mainz
14. Sergio Morabito: «Opernarbeit. Texte aus 25 Jahren» (Metzler/Bärenreiter)
15. Händels «Agrippina» mit Joyce DiDonato u. a. (Erato/Warner)



David Shengold
New York

Opera News, Time Out N. Y.

1. Philip Venables' «Denis & Katya», Opera Philadelphia
2. Giovanni Pacini: «Maria, Regina d'Inghilterra», Odyssey Opera, Boston
3. Glass: «Akhmaten» (Kamenšek/McDermott) Metropolitan Opera, New York
4. Ted Huffman für «Denis & Katya», Opera Philadelphia
5. Justin Arienti für Prokofjews «Die Liebe zu den drei Orangen»; Opera Philadelphia
6. Manuel Pedretti für Prokofjews «Die Liebe zu den drei Orangen»; Opera Philadelphia
7. Karen Kamensek für «Akhmaten», Metropolitan Opera, New York
8. Vanessa Vasquez als Mimi in «La Bohème», Santa Fe Opera und als Donna Anna in «Don Giovanni», Washington National Opera; Felicia Moore als Susan B. in «The Mother of Us All»; Juilliard's Institute for Vocal Arts/The Metropolitan Museum of Art; Clay Hilley als: Paul in «Die tote Stadt», Bard Music Festival
9. Hannah Ludwig als Pippo in Rossinis «La gazza ladra», Teatro Nuovo/NYC; Giovanna Seymour als Tietheldin in Donizettis «Anna Bolena», Baltimore Concert Opera
10. Teatro Nuovo/New York City
11. Das Orchester der Odyssey Opera, Boston
12. Der Chor der New Yorker Metropolitan Opera
13. Joyce DiDonato und Piotr Beczala mit Auszügen aus Massenets «Werther» – nach dem Lockdown aus dem Apartment der Mezzosopranistin live gestreamt und nur von Klavier und Harfe begleitet
14. Rita McAllister und Christina Guillaumier (Hg.): «Rethinking Prokofiev» (Oxford University Press)
15. Chen Reiss: «Immortal Beloved», Ariens von Beethoven, Academy of Ancient Music, Richard Egarr (Onyx)



Wilhelm Sinkovicz
Wien

Die Presse

1. Olga Neuwirths «Orlando» an der Wiener Staatsoper
2. Jaromir Weinberger: «Frühlingsstürme», Komische Oper Berlin
3. Britten: «A Midsummer Night's Dream» (Young/Brook), Wiener Staatsoper
4. Irina Brook für «A Midsummer Night's Dream», Wiener Staatsoper
5. Noelle Ginefri-Corbel (Bühne) Magali Castellan (Kostüme), Jean Kalman (Licht) für «A Midsummer Night's Dream», Wiener Staatsoper
6. Comme des Garçons (Kostüme und Masken) für «Orlando» an der Wiener Staatsoper
7. Simone Young für «A Midsummer Night's Dream», Wiener Staatsoper
8. Olga Bezsmertna, Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, perfekt bis hin zur «Figaro»-Gräfin
9. Der Tenor Josh Lovell
10. Die Wiener Staatsoper unter Dominique Meyer für ihr riesiges Repertoire vom Barock bis zur Uraufführung – und kaum eine schwache Aufführung ...
11. Das Orchester der Wiener Staatsoper
12. Der Chor der Wiener Staatsoper
13. Olga Neuwirths «Orlando» an der Wiener Staatsoper
14. Heinz Irrgeher: «Josef «Angelo» Neumann – Wagners vergessener Prophet» (Univerlag Leipzig)
15. Glanert: «Oceane» (Oehms Classics)

KATEGORIEN

- | | | | | |
|---------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------|------------------------------------|
| 1. Uraufführung | 4. Inszenierung/Regisseur | 7. Dirigent(in) | 10. Opernhaus | 13. Ungewöhnlichste Opernerfahrung |
| 2. Wiederentdeckung | 5. Bühnenbild/Ausstattung | 8. Sänger(innen) | 11. Orchester | 14. Musik-/Opernbuch |
| 3. Aufführung | 6. Kostüme | 9. Nachwuchskünstler(innen) | 12. Chor | 15. Medien-Veröffentlichung |



Michael Stallknecht München

SZ, NZZ, Opernwelt

1. –
2. Hans Gáls «Die heilige Ente» am Theater Heidelberg
3. Enescus «Edipe» bei den Salzburger Festspielen in der Inszenierung von Achim Freyer
4. Mariame Clément für ihre raffinierte Aktualisierung von Massenets «Don Quichotte» bei den Bregenzer Festspielen
5. Katrin Lea Tag für die Wiedererfindung des leeren Raums bei «Salome» an der Oper Frankfurt
6. Achim Freyer für «Edipe», Salzburger Festspiele
7. Michele Mariotti für Verdis «I masnadieri» an der Bayerischen Staatsoper
8. Jakub Józef Orliński als «Tolomeo» bei den Karlsruher Händel-Festspielen, Rodrigo Porras Garulo als Calaf in Karlsruhe; Norman Reinhardt in Korngolts «Violanta» am Teatro Regio Turin
9. Angelo Pollak, Ensemblemitglied am Theater Regensburg
10. Die Bayerische Staatsoper, auch für ihren tapferen Kampf, unter Corona-Bedingungen so viel wie möglich zu spielen
11. –
12. Der Chor der Bayerischen Staatsoper, besonders auch für den Männerchor in Verdis «I masnadieri»
13. Dass man eine brillante Inszenierung mit einem einzigen Scheinwerfer machen kann: Barrie Koskys «Salome» an der Oper Frankfurt
14. Silke Leopold: «Leopold Mozart. Ein Mann von vielen Witz und Klugheit». Eine Biografie» (Bärenreiter/Metzler)
15. Besser als «Fidelio»: Beethovens «Leonore» unter René Jacobs, 2 CDs (harmonia mundi)



Markus Thiel München

Münchner Merkur

1. –
2. Auch wenn der Director's Cut bisweilen enervierend war: «Merope» von Riccardo Broschi bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik
3. «Tannhäuser» bei den Bayreuther Festspielen als tragikomisches, unbedingt liebenswertes Roadmovie
4. Tobias Kratzer, der sich immer wieder neu erfindet, für «Tannhäuser» in Bayreuth und «Guillaume Tell» in Lyon
5. Manuel Braun für seine Bayreuther «Tannhäuser»-Videos
6. Achim Freyer für Enescus «Edipe» bei den Salzburger Festspielen
7. Michele Mariotti, der auf Riccardo Mutis Spuren wandelt, u. a. für «I masnadieri» an der Bayerischen Staatsoper
8. Marlis Petersen für Marietta/Marie in «Die tote Stadt» in München; Christopher Maltman für «Edipe» in Salzburg, Georg Zeppenfeld für die «Meistersinger» in Dresden
9. Konstantin Krimmel – die größte Lied-Hoffnung seit vielen Jahren
10. Alle Häuser, die beim Weg aus dem Lockdown auf die Kraft und die Kreativität des eigenen Ensembles vertraut haben, statt sich auf Star-Namen auszuruhen – stellvertretend: die Staatsoper Stuttgart und das Münchner Gärtnerplatztheater
11. Das Freiburger Barockorchester für «Idomeneo» in Salzburg und «Leonore» mit René Jacobs
12. Der Chor der Bayerischen Staatsoper, vor allem für «I masnadieri»
13. Barrie Koskys Frankfurter «Salome»: Musiktheater funktioniert bestens auch ohne Ausstattungstand
14. Silke Leopold: «Leopold Mozart. Ein Mann von vielen Witz und Klugheit». Eine Biografie» (Bärenreiter/Metzler)
15. Beethovens «Leonore» unter René Jacobs, 2 CDs (harmonia mundi)



Albrecht Thiemann Berlin

Opernwelt

1. Ein work in progress, auf höchstem Niveau verhoben: Olga Neuwirths «Orlando» an der Wiener Staatsoper
2. Jaromír Weinbergers «Frühlingsstürme» an der Komischen Oper Berlin
3. Der zirkensisch-surreale Theaterzauber, den die Schweizer Compagnia Finzi Pasca und der Dirigent Titus Engel am Grand Théâtre de Genève mit «Einstein on the Beach» (Philip Glass/Robert Wilson) veranstaltet haben
4. Barrie Kosky für seine archaisch-moderne Deutung von Henzes «The Bassarids», Komischen Oper Berlin
5. Katrin Lea Tag für «The Bassarids» (Hans Werner Henze) an der Komischen Oper Berlin
6. Katrin Lea Tag für «The Bassarids», Komische Oper Berlin
7. Titus Engel für seine kongeniale Motivations- und Koordinationsarbeit mit einem studentischen Ensemble in «Einstein on the Beach» am Grand Théâtre de Genève
8. Leigh Melrose als Greene in Olga Neuwirths «Orlando» an der Wiener Staatsoper und als Smea in Schrekers «Schmid von Gent» an der Opera Vlaanderen; Peter Hoare als Hauptmann in Bergs «Wozzeck», Griechische Nationaloper Athen; Kate Lindsey als Orlando in Olga Neuwirths gleichnamigem Musiktheater in Wien
9. Der Komponist Samuel Penderbayne, u. a. für sein an der Deutschen Oper Berlin uraufgeführtes Kinder-Musiktheater nach Hans Christian Andersens «Schneekönigin»
10. Das Grand Théâtre de Genève
11. Das Ensemble Modern
12. Neue Vokalsolisten Stuttgart
13. Die «Giovanni»-Passion an der Neuköllner Oper in Berlin, inszeniert von Ulrike Schwab, mit dem Stegreif-Orchester: ein Gesamtkunstwerk 2.0
14. Sergio Morabito: «Opernarbeit. Texte aus 25 Jahren» (Metzler/Bärenreiter)
15. Jean-Baptiste Lullys «Isis» mit Les Talens Lyriques unter Christophe Rousset, 2 CDs (Aparte)



Götz Thieme Stuttgart

Stuttgarter Zeitung, Opernwelt, nmz

1. –
2. Porporas «Orfeo» beim Festival in Martina Franca: ein hinreißendes Pasticcio mit Koloraturaberwitzigkeiten und prachtvollen Lamenti
3. Korngolts «Tote Stadt». In München wurde Simon Stones Basler Produktion durch das Trio Marlis Petersen, Jonas Kaufmann, Kirill Petrenko endgültig zur Großtat
4. Yona Kims Mannheimer «Carmen»
5. Reinhard Traubs Lichtdesign für die Mannheimer «Carmen», das die Tragik der Figuren scharfzeichnend im Raum verortet
6. –
7. Cornelius Meister, der sich für die französische Fassung des «Don Carlos» in Stuttgart einsetzt; mit weiten Bögen und leuchtenden Farben
8. Der Countertenor Raffaele Pe in der Titelpartie von Porporas «Orfeo» in Martina Franca; Sarah Wegener mit Strauss-Liedern in einem der letzten Konzerte von Mariss Jansons in München; Natalie Karl in der «Blume von Hawaii» an der Staatsoper Stuttgart
9. Der Tenor Moritz Kallenberg, Mitglied im Ensemble der Staatsoper Stuttgart
10. Die Staatsoper Stuttgart. Mit Mut, Kreativität, künstlerischer Vielfalt, Zuversicht und enormem Einsatz hat das Haus erste Schritte nach der Corona-Krise gewagt
11. Das Bayerische Staatsorchester München
12. –
13. Die Treue des Publikums: viele lassen sich die ausgefallenen Termine ihrer Konzert- und Opernabos nicht erstaten, sondern spenden den Betrag
14. Stefan Frey: «Franz Lehár. Der letzte Operettenkönig». Eine kritische Biografie, die dunkle Kapitel nicht auslässt (Böhlau)
15. Händel/Gluck: «Care Pupille» (Orfeo). Der Sopranist Samuel Mariño pflückt bittersüße Vokalfrüchte



Egbert Tholl München

Süddeutsche Zeitung

1. Hans Abrahamsen: «The Snow Queen», Bayerische Staatsoper
2. Paul Dessau: «Lanzelot» (Beykirch/Konwitschny), Deutsches Nationaltheater Weimar
3. «Evolution» nach György Ligetis Requiem in der Regie Kornél Mundruczós, Ruhrtriennale
4. Peter Sellars für Mozarts «Idomeneo», Salzburger Festspiele
5. Rainer Sellmaier (Bühne) und Manuel Braun (Video) für Tobias Kratzers Bayreuther «Tannhäuser»-Inszenierung
6. Victoria Behr für Herbert Fritschs Inszenierung von Strauss' «Salome» am Theater Luzern
7. Kirill Petrenko für Korngolts «Die tote Stadt», Bayerische Staatsoper
8. Anna Netrebko als Elisabetta in Verdis «Don Carlo», Semperoper Dresden; Asmik Grigorian als Manon in Puccinis «Manon Lescaut», Oper Frankfurt
9. Das Musiktheaterherstellungskollektiv Hauen und Stechen für Monteverdis «L'Orfeo», Theater Regensburg
10. Die Bayerische Staatsoper, allein schon wegen ihres Widerstands gegen Corona-Beschränkungen, deren Unverhältnismäßigkeit gegenüber anderen Bereichen wie Fressen, Saufen, Shoppen gerade in Bayern nicht mehr nachvollziehbar ist
11. Das Bayerische Staatsorchester München
12. Der Chor der Opéra de Lyon
13. Die Gebrüder Teichmann unterlegen Monteverdis «L'Orfeo» mit Techno, das Kollektiv Hauen und Stechen macht daraus ein überbordendes Erlebnis, geschehen am Theater Regensburg in einer Geisterpremiere ohne Publikum am 14. März
14. Stefan Frey: «Franz Lehár. Der letzte Operettenkönig» (Böhlau)
15. Olivier Messiaen: «Harawi». Sarah Maria Sun (Sopran) und Stefka Perifanova (Klavier), 2 LPs (Mode)

Alles könnte anders sein

Premieren Gesang 2020/21

Die spinnen, die Römer!

Sondheim, Shevelove,
Gelbart, Hince
ML: William Ward Murta
I: Klaus Christian Schreiber
30.08.2020

The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets

Waits, Burroughs, Wilson
Spartenübergreifende
Produktion
ML: William Ward Murta
I: Michael Heicks
12.09.2020

Uraufführung Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!

Musiktheater nach Verdi,
Shakespeare und Hugo
ML: Anne Hinrichsen
I: Nadja Loschky
03.10.2020

Tamerlano

Georg Friedrich Händel
Spartenübergreifende
Produktion
ML: Gregor Rot
I: Christian Schlüter,
Simone Sandroni
05.12.2020

Candide

Leonard Bernstein
Konzertante Fassung mit
Erzählttexten von Lorient
ML: Alexander Kalajdzic
Januar 2021

La Bohème

Giacomo Puccini
ML: Alexander Kalajdzic
I: Julia Burbach
April 2021

Uraufführung All Days For Future

Drei Musiktheater über
Klang und Klima
Berge, Cánovas i Parés,
Vázquez Rodríguez, Weiß
ML: Julian Wolf
I: Robert Lehmeier
Mai 2021

A Quiet Place

Bernstein,
Sunderland, Wadsworth
ML: Gregor Rot
I: Maaïke van Langen
Juni 2020

Weitere Projekte
und Wiederaufnahmen
in Planung.

Intendant Michael Heicks

Generalmusikdirektor Alexander Kalajdzic

Künstlerische Leiterin Musiktheater Nadja Loschky

Künstlerischer Leiter Musical Jón Philipp von Linden


THEATER
BIELEFELD



Reinmar Wagner
Basel, Steffisburg
Musik & Theater

- Hans Abrahamsen: «The Snow Queen», Bayerische Staatsoper
- «Violanta», der geniale Einakter des 17-jährigen Korngold, Teatro Regio di Torino
- «Les Indes galantes» in Paris: Videokunst (Clément Cogitore) und Streetdance (Bintou Dembéle) sowie ein umwerfendes Klangbild (Leonardo García Alarcón) für Rameaus spektakuläre Ballettopter
- Barrie Kosky und seine Demonstration in der Frankfurter «Salome», dass man auch dieses Stück mit Gewinn ganz radikal reduzieren kann
- Daniele Finzi Pasca mit seiner Compagnie für die verspielten Bilderwelten in «Einstein on the Beach» in Genf
- Die fantasievolle Farbigkeit von Josa Marx für Schrekers «Schmied von Gent» in Antwerpen
- Gianluca Capuano für seine gleichermaßen souveräne wie suggestive «Iphigénie» am Opernhaus Zürich
- Jakub Józef Orliński als Belshazzar in Zürich; Olga Busuioc im Stuttgarter «Don Carlo»; Johannes Martin Kränzle als Don Pasquale, Opernhaus Zürich
- Heather Engebretson: Die perfekte Lolita in Herbert Fritschs «Salome»-Inzenierung in Luzern
- Die Oper Frankfurt für ihre konstant höchste Qualität
- Die Wiener Philharmoniker unter Ingo Metzmacher in Enescus «Cedipe» bei den Salzburger Festspielen
-
- Online-Oper im Liegestuhl
- Markus Thiel: «Mariss Jansons. Ein leidenschaftliches Leben für die Musik» (Piper)
- Die durchdachte, sorgfältige und musikalisch mitreißende «Leonore» unter René Jacobs, u. a. mit Marlis Petersen und Maximilian Schmidt (harmonia mundi)



Sabine Weber
Köln
SWR2, WDR3, klassikfavori.de

- Hans Abrahamsen: «The Snow Queen» (UA der englischen Fassung an der Bayerischen Staatsoper)
- Franz Schreker: «Der Schmied von Gent», Opera Vlaanderen
- Brett Dean: «Hamlet», die DE wird kongenial unter Ausnutzung der Ausweichspielstätte der Kölner Oper umgesetzt
- Ingo Kerkhof für Wagners «Lohengrin» am Theater Dortmund – so puristisch und personenbezogen
- Lukas Kretschmer für sein Bühnenbild zu Lehárs «Land des Lächelns», Aalto-Musiktheater Essen
- Susanna Mendoza für ihre Kostüme zu Lehárs «Land des Lächelns», Aalto-Musiktheater Essen
- Joana Mallwitz für Faurés «Pénélope», Oper Frankfurt
- Jakub Józef Orliński; Holger Falk
- Der Sopranist Samuel Mariño
- Die Opéra de Dijon mit bemerkenswert vielschichtigem Programm, u. a. mit der Uraufführung einer Kafka-Oper von Brice Pauset auf ein deutsches Libretto
- Das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan für einen kraftvollen, herrlich unbehaglichen (positiv gemeint) Beethoven-Sound
- Das Chorwerk Ruhr
- Die allererste Geistervorstellung der Saison: «Die Stumme von Portici» am Theater Dortmund – sehr spooky
- Thomas Schmidt: «Macht und Struktur am Theater. Asymmetrien der Macht» (Springer VS)
- Giuseppe Verdi: «Otello» mit Jonas Kaufmann in der Titelrolle (Sony Classical)



Christian Wildhagen
Zürich
Neue Zürcher Zeitung

- Hans Abrahamsen: «The Snow Queen» in Kopenhagen und in München
- Rodion Schtschedrin: «Lolita» am Nationaltheater Prag, übernommen ans Mariinsky Theater, Sankt Petersburg
- «Tannhäuser» in der Regie von Tobias Kratzer bei den Bayreuther Festspielen
- Lydia Steiers Totaltheater zu Rameaus «Les Indes galantes» am Grand Théâtre de Genève
- Heike Schaeles atmosphärische Theater-Ruine für «Les Indes galantes» in Genf
- Michael Levines neo-expressionistische Ausstattung für Andreas Homokis Zürcher «Iphigénie en Tauride»
- Teodor Currentzis mit seiner musicaAeterna in Mozarts Da-Ponte-Trilogie beim Lucerne Festival 2019
- Adam Palka als Boris Godunow an der Staatsoper Stuttgart.; Christopher Maltman in der Titelrolle von George Enescus «Cedipe» bei den Salzburger Festspielen; Evelyn Herltizius als Emilia Marty in Janáčeks «Die Sache Makropulos» am Opernhaus Zürich
-
- Das Grand Théâtre de Genève für einen leider unterbrochenen, aber mutigen Neustart unter Aviel Cahn
- Die Cappella Mediterranea unter ihrem Gründer Leonardo García Alarcón an der Oper Genf
- Der Chor der Oper Zürich, vor allem für Glucks «Iphigénie en Tauride» und Händels «Belshazzar»
- «Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen / Den Vorhang zu und alle Fragen offen.» (Brecht)
- Peter Kamber: «Fritz und Alfred Rotter. Ein Leben zwischen Theaterglanz und Tod im Exil» (Henschel)
- Richard Strauss: «Enoch Arden», Melodram op. 38. Bruno Ganz (Sprecher), Kirill Gerstein (Klavier), CD (Myrios Classics)

Die Angaben gelten für den Zeitraum vom 11. Juli 2019 bis zum 10. Juli 2020.